

---

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 Die Anfangsgründe</b>	<b>1</b>
Matt mit der Dame . . . . .	7
Matt mit dem Turm . . . . .	7
Dame gegen Turm . . . . .	8
Dame gegen einen vorgerückten Freibauern . . . . .	13
Kurze Zusammenfassung der Anfangsgründe . . . . .	18
Die Rochade . . . . .	19
Gebräuchliche Schachausdrücke . . . . .	20
Der Tauschwert der Steine . . . . .	20
Abkürzungen . . . . .	21
Die wichtigsten Spielgesetze . . . . .	21
<b>2 Das Endspiel</b>	<b>22</b>
Dame gegen Dame . . . . .	22
Dame gegen Turm . . . . .	23
Matt mit Läufer und Springer . . . . .	23
Matt mit beiden Springern . . . . .	25
Turm und Läufer gegen Turm . . . . .	25
Turm und Springer gegen Turm . . . . .	26
Turm gegen Läufer . . . . .	26
Turm gegen Springer . . . . .	27
Turmendspiele . . . . .	28
Die Philidorsche Remisstellung . . . . .	28
Die Lucenasche Gewinnstellung . . . . .	29
Einige typische Gewinnstellungen . . . . .	30

Zwei verbundene Freibauern im Turmendspiel . . . . .	30
Ein Mehrbauer im Turmendspiel . . . . .	31
Turm gegen Bauer . . . . .	32
Turm gegen zwei verbundene Freibauern . . . . .	33
Endspiele mit leichten Figuren . . . . .	34
Läufer und Turmbauer . . . . .	34
Springer und Bauer . . . . .	34
Springer gegen König und Bauern . . . . .	36
Läufer gegen Springer . . . . .	37
Läufer und Bauern . . . . .	37
Bauernendspiele . . . . .	39
Das Bergersche Quadrat . . . . .	41
Die Abzählmethode . . . . .	41
Schachprobleme . . . . .	43
Einige längere Endspiele . . . . .	43

**3 Das Mittelspiel 51**

Fesselung . . . . .	51
Doppelangriffe . . . . .	63
Ungedeckte Figuren . . . . .	74
Beseitigung der Deckung . . . . .	77
Scheindeckung . . . . .	80
Aufgedeckte (Abzugs-)Angriffe . . . . .	82
Einsperrung eines Läufers . . . . .	85
Damenfang nach Hineinschlagen auf b2 (b7) . . . . .	87
Gewaltsame Entblößung des Königs . . . . .	87
Der Angriff mit dem f-Bauern . . . . .	89
Der Angriff auf der f-Linie . . . . .	91
Der Angriff auf den Punkt f7 (f2) . . . . .	93
Aufgerissene Rochadestellung . . . . .	94
Der Angriff auf der g- (bzw. b-) Linie . . . . .	96
Das Springeropfer auf g7 (g2) . . . . .	99
Die Angriffsmarke h3 (h6) . . . . .	100
Der Angriff auf der h- (bzw. a-) Linie . . . . .	101
Der Angriff von Dame und Läufer gegen den Punkt h7 (bzw. h2) . . . . .	103
Das Läuferopfer auf h7 (bzw. h2) . . . . .	104
Damen- oder Turmopfer auf h7 (bzw. h2) . . . . .	106
Das Springeropfer auf g6 (bzw. g3) . . . . .	107
Rochadeangriffe bei Fehlen des Springers f6 (f3) . . . . .	108
Beide Läufer gegen die Rochade . . . . .	109
Gefahren der langen Rochade . . . . .	110
Das Erstickungsmatt . . . . .	110
Das Randmatt. Ungenügender Schutz der Basis . . . . .	112

Ewiges Schach . . . . .	115
Turm auf der offenen Linie und auf der vorletzten (bzw. zweiten) Reihe . . . . .	116
Wirkung von Linienfiguren über einen feindlichen Stein hinweg . . . . .	122
Der Freibauer . . . . .	123
Vorgerückte Bauern . . . . .	128
Die Angriffsmarke c6 (bzw. c3) . . . . .	130
Die Angriffsmarke b6 (b3). Umgehung . . . . .	131
Allgemeine Richtlinien für Behandlung des Mittelspiels . . . . .	133

#### **4 Die Eröffnung 136**

I. Allgemeiner Teil. Theorie des Schachspiels. Prinzipien der Spielführung. Allgemeine Eröffnungslehre . . . . .	136
Die Kräfte . . . . .	136
Der Tauschwert der Steine . . . . .	139
Der Raum . . . . .	140
Die Zeit . . . . .	141
Tempobilanz . . . . .	142
Ziel der Eröffnung: Entwicklung . . . . .	144
Sperrzüge . . . . .	145
Ziel der Eröffnung: Eroberung des Zentrums . . . . .	145
Angriff, Gambit . . . . .	147
Zurückhaltung der Mittelbauern . . . . .	148
Offene und geschlossene Spiele . . . . .	148
II. Spezielle Eröffnungslehre . . . . .	148
Philidors Springerspiel . . . . .	149
Die russische Partie . . . . .	150
Die italienische Partie . . . . .	152
Das Evansgambit . . . . .	153
Die preußische Partie . . . . .	156
Die spanische Partie . . . . .	163
Das Drei- und Vierspringerspiel . . . . .	168
Das englische Springerspiel . . . . .	170
Das Königsläuferspiel . . . . .	171
Mittelspiel und Mittelgambit . . . . .	172
Die Wiener Partie . . . . .	173
Das Königsgambit . . . . .	174
Die französische Partie . . . . .	175
Die sizilianische Partie . . . . .	178
Die skandinavische Partie . . . . .	180
Die Eröffnung Caro-Kann . . . . .	181
Alechins Eröffnung . . . . .	182
Das Damengambit . . . . .	183
Das Damenbauernspiel . . . . .	185
Die holländische Partie . . . . .	186

Holländisch im Anzuge . . . . .	187
Die indische Partie . . . . .	187
Das Zukertort-Réti-System und die englische Partie . . . . .	188

<b>5 Partien</b>	<b>191</b>
Partie Nr. 1 . . . . .	191
Partie Nr. 2 . . . . .	193
Partie Nr. 3 . . . . .	194
Partie Nr. 4 . . . . .	195
Partie Nr. 5 . . . . .	197
Partie Nr. 6 . . . . .	199
Partie Nr. 7 . . . . .	201